

Aufbau regionaler Bildungslandschaften

Lösungsansätze für Landkreise

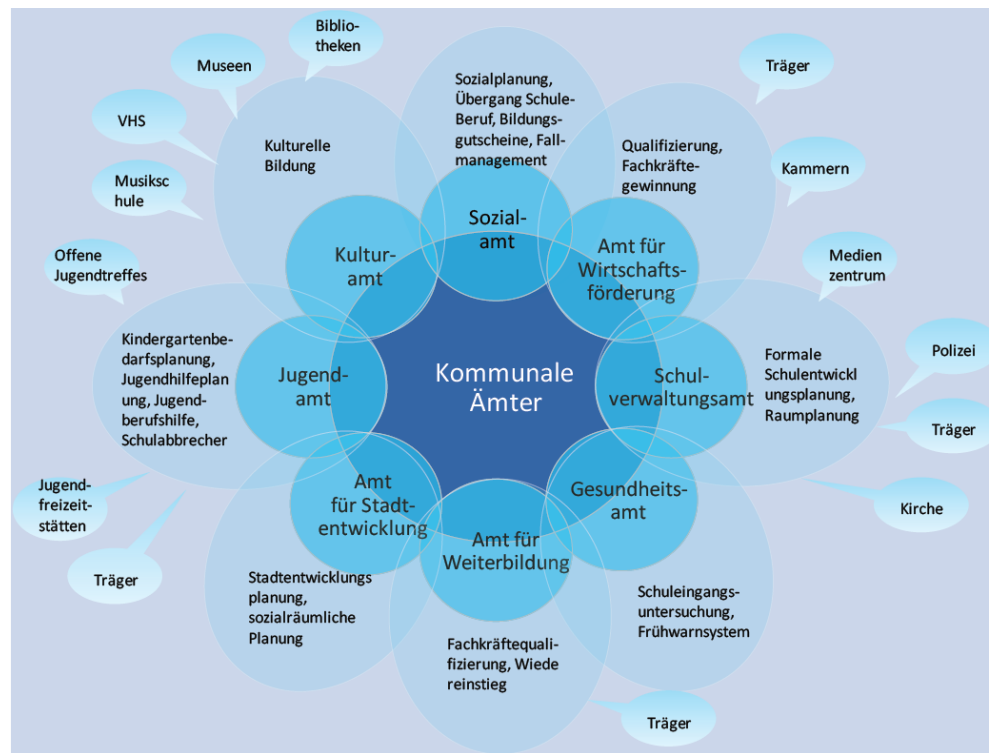
Ingo Schabrich, Ulrike Lexis

DR. GARBE
& LEXIS



Beratung für Kommunen und Regionen

Herausforderungen für Kommunen



Herausforderungen für Kreise

- vieles wird in den kreisangehörigen Städten bereits erledigt, übrig bleiben „nice to have“ – Aufgaben
- es gibt keine funktionierenden Kreisstrukturen in vielen Handlungsfeldern
- Ressourcen fehlen
- kluge Besetzung der Gremien notwendig
- angemessene Beteiligung der kreisangehörigen Städte
- dennoch steigt die Anzahl an überkommunal zu lösenden Fragen, z.B. bei der Inklusion oder auch bei der SEP
- besteht Notwendigkeit für übergreifende SEP?
- Ist der Kreis „zu weit weg“, kennt er die Akteure nicht?



Arbeiten am und im System...

...muss verzahnt sein:

und heißt, mit den Leuten in dem System arbeiten – ein Arbeiter am System wird von den Arbeitern im System oft nicht akzeptiert. Er braucht Sach- und Ortskenntnis, muss vernetzt sein.



kommunale Koordinierung

- Bis Ende 2013 sollen alle Kreise und kreisfreien Städte die kommunale Koord. aufgenommen haben.
- Kreisebene ist grundsätzlich richtig.
- Prinzip der Freiwilligkeit ist Fluch und Segen.
- Kreisumlagefinanzierte kommunale Koordinierung.
- Organisatorische Ansiedlung im RBN, beim LR...?
- Wie gelingt es, Einigungen zwischen den Partnern auf Landesebene vor Ort in aktives Tun umzuwandeln?



Besetzung der Gremien

Die Besetzung der Steuergruppe ist ein politisches Statement

Die Besetzung des Bildungsbüros entscheidet über seine Wirkung – ist ein Ungleichgewicht kommunaler und Landesstellen zu erkennen, hat das BB keine Chance

Aufgaben

Reg. Steuergruppe: Strategische Entscheidungen,
Einbindung wichtiger Einflussgruppen und –
personen, Anstoßer

Mitglieder sollten gewählt sein und Respekt
genießen, sie müssen für ihre Institutionen
sprechen können

keine Dubletten!

Datengrundlagen, Strukturen

Lösungsansätze

